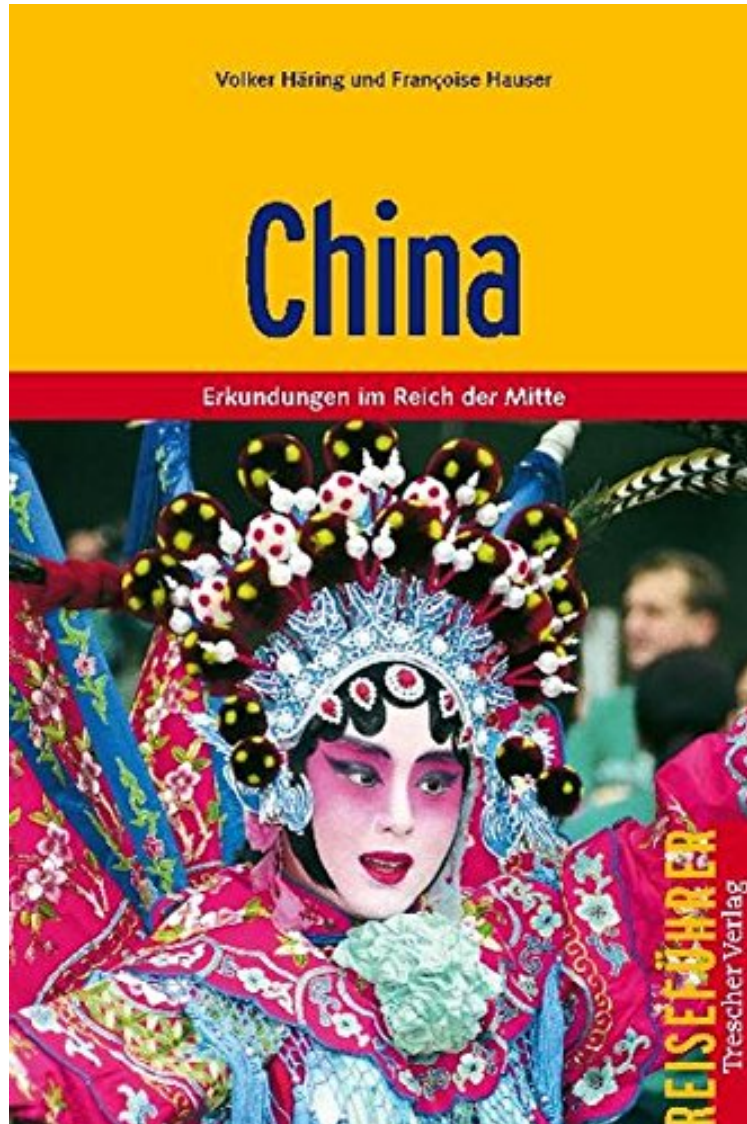


(Mobile book) China: Erkundungen im Reich der Mitte (Trescher-Reihe Reisen)

China: Erkundungen im Reich der Mitte (Trescher-Reihe Reisen)

Von Françoise Hauser, Volker Hring

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #624488 in BcherVerffentlicht am: 2010-08-01Abmessungen: 7.48 x 1.26b x 4.76l, Einband: Taschenbuch552 Seiten | File size: 32.Mb

Von Françoise Hauser, Volker Hring : China: Erkundungen im Reich der Mitte (Trescher-Reihe Reisen)

before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised China: Erkundungen im Reich der Mitte (Trescher-Reihe Reisen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hintergrndig, doch auch mit Tipps fr den OrtVon Serenus ZeitblomDas Buch von 2010 ist offenbar geschrieben worden fr die, die damals neben der Expo Schanghai auch mehr vom Lande sehen wollten und noch berlegten,

was. Wer sehr stark auf Kultur Wert legt, sollte sich daneben noch den DuMont-Kunst-Reiseführer China ansehen. Wer aktuelle umfangreiche Reiseinformation wünscht, wie beim Lonely Planet besser aufgehoben. Die dicken Seiten des Trescher-Buchs machen zwar den Foto- und Kartendruck in Bunt leichter und hübscher, doch sind dadurch die 500+ Seiten ganz schön schwer für einen Gepäckselbstträger. Die Schriftgröße ist obendrein etwas für "Lesebrille-Vergessen". Es überwiegen jedoch die positiven Seiten beim Buch von Hauser Hring. Um im Vorfeld zu schauen, wohin man möchte, ist ein Durchgehen schon sinnvoll. Vier Fünftel widmen sich den verschiedenen Regionen Chinas, Macao und Hongkong inklusive. Amsant-prgnant, häufig augenzwinkernd werden einem die Orte präsentiert. Das mag ich (Die Stadtpläne sollten in der nächsten Auflage die Straßennamen auch in chinesischer Schrift haben, zum evtl. Draufzeigen). Das weitere Fünftel gibt einen Crashkurs China (Geografie, Geschichte, Floskeln, ...). Auch das ist hilfreich. Fazit: Durchlesen ja. Für ein Mitnehmen wären die "Erkundungen im Reich der Mitte" mir jetzt freilich zu schwer und zu wenig aktuell und präzise. - Vier Sterne. 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der beste Reiseführer für historisch Interessierte Von timediver "Nichts geht verloren und nichts kommt hinzu." (Universimus aller chinesischen Religionen) Neben regionalen Reiseführern sind derzeit auch für die gesamte Volksrepublik China eine Vielzahl von deutschsprachigen Reisehandbüchern erhältlich. Das im August 2010 in seiner zweiten, aktualisierten und erweiterten Auflage im Berliner Trescher Verlag erschienene Softcover "China. Erkundungen im Reich der Mitte" geht sicherlich nicht zu den zuletzt erschienenen Publikationen..... wird diesen von timediver jedoch aus einer ganzen Reihe von Gründen vorgezogen. Mit seinen insgesamt über 550 Seiten geht der Reiseführer zu den umfangreichsten und bleibt in seinem Preis dennoch unter der 20 Euro-Marke. Alleine die zur Einleitung gebotenen Abschnitte über die Geographie, Geschichte, Religion und Volksglaube, Politik, Gesellschaft und Sprache, denen zusammen mehr als 100 Seiten gewidmet sind, sprechen wieder einmal für ein Druckwerk aus dem Trescher Verlag. Der Anteil von Informationen aus diesen Themenbereichen erhöht sich zusätzlich noch durch entsprechende Beiträge zu den einzelnen Städten, Sehenswürdigkeiten etc. Doch nicht nur, dass die einzelnen Kulturgüter und Sehenswürdigkeiten detailliert und erschöpfend behandelt werden, die Autoren legen dabei einen Sprachwitz an den Tag, bei dem man häufig ins Schmunzeln gerät. Hier einige Beispiele: "In der Hard-Seater Klassenkabine kann sich die permanente Musikuntermalung bei einem falschen DJ schnell in eine stundenlange 'Peking-Oper-Hölle' verwandeln." Glücklicherweise hatte ich ein Bett in einem Soft-Sleeper-Abteil, in dem man die Beschallung abstellen konnte. "Das Betreten der Verbotenen Stadt kostet heute weder den Kopf noch andere Körperteile, sondern gerade einmal 60 Yuan...." Oder auch das "politische Credo" der meisten Chinesen laute, dass sich derjenige, der den Kopf aus der Menge streckt, sich nicht darüber zu wundern braucht, wenn er ihn verliert." "....der Straßenverkehr in Beijing scheint sich langsam als größter Staudamm der Welt zu etablieren mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit im Tagesmittel von 12 km/h, Stand 2006, Tendenz stark fallend." Demgegenüber sei die Fahrradfahrt auf der Stadtmauer von Xi'an ein "Heidenspa". Auch seien "Autogurte und Motorradhelme höchst unbeliebt, denn dadurch werden die Geister erst Recht auf den Plan gerufen, weil der Nutzer der Gegenstände wohl insgeheim mit einem Unfall rechnet." Neben der Farbe rot sind vielmehr "Götter, Helden, Drachen und andere zur Abwehr von Geistern besonders geeignet, mitunter muss hier und da auch Mao dafür herhalten." Oftmals hatten bei den Kaisern 'das Leben verlängernde Maßnahmen', wie die tägliche Dosis Quecksilber zu einem baldigen Tod geführt." Auch mit dem weit verbreiteten Vorurteil, dass Chinesen kein "R" aussprechen können, rümen die beiden Autoren ein für alle Mal auf. Zwei inaktuelle Informationen führten bei timediver jeweils zu einer positiven Überraschung. So sind die Öffnungszeiten des Mao-Mausoleums keinesfalls unregelmäßig wie auf Seite 134 dargestellt, sondern täglich zwischen 10:00 bis 12:00 Uhr. Die 1903 gegründete Germania Brauerei, in der noch heute das nach deutschem Reinheitsgebot und weltbekannte Tsingtao Beer gebraut wird, kann auch von Einzelreisenden besucht werden. Die Besichtigung der historischen und gegenwertigen Brauerei schließt mit einer kleinen Bierprobe ab. Brauereimuseum und Brauerei bilden zusammen mit der "Bierstraße" im chinesischen, wenn nicht gar einem gesamtasiatischen "Bier-Lourdes" ein sehenswertes und erlebenswertes Ensemble, bei dem zu den Märgen mit gezapftem Bier allerdings Meeresfrüchte gereicht werden. Da sich die (so)genannten "Inaktualitäten" sich nicht als negativ erwiesen, wird bei der Bewertung kein Stern abgezogen.

Pressestimmen Aus der Fülle von deutschen China-Reiseführern ist es schwer, einen besonders hervorzuheben, denn sie haben alle ihre Stärken und Schwächen. Bei dem vorliegenden Handbuch "Erkundungen im Reich der Mitte" überwiegen aber die positiven Seiten. Neben ausreichenden Informationen zur Geschichte, Kultur, Religion, Politik, Medizin und Küche erfährt der Leser auch Wichtiges über Land und Leute und die chinesische Gesellschaft. Alle bedeutenden Städte und Sehenswürdigkeiten werden anschaulich beschrieben. (buchprofile) Die beiden Autoren des 552 Seiten umfassenden Buches sind Sinologen und erfahrene Reiseleiter, und so gibt es eine für Reiseführer außergewöhnlich fundierte Einführung in Geschichte und Kultur, mit Kapiteln zum Zen-Buddhismus, zur traditionellen chinesischen Medizin sowie realistische Einsichten in die komplexe Gesellschaft des sich rasant entwickelnden heutigen China. (Literatur Report) Kurzbeschreibung China auf 552 Seiten - 60 farbige Stadtpläne und Übersichtskarten - 400 Farbfotos - Fundierte Hintergrundinformationen zu Geographie, Geschichte und Kultur - Aktuelle Reisetipps China ist eines der

grten und ltesten Lnder der Erde, das seinen Weg zwischen Tradition und Moderne sucht. Es ist ein Land der Gegenstze, das sich zunehmender Beliebtheit bei westlichen Reisenden erfreut. In Jahrtausenden eigenstndiger Entwicklung hat China eine faszinierende und uns oft fremde Kultur hervorgebracht, die sich bis heute selbstbewusst auf ihre Traditionen sttzt. Zugleich macht die Volksrepublik eine rasante wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung durch, die fr ihre Brger Chancen und Risiken zugleich birgt. Trotz der gut entwickelten touristischen Infrastruktur ist eine Reise nach China ein Aufbruch in unbekannte Welten und eine einzigartige Erfahrung. Dieser aktuelle und umfassende Reisefhrer bietet kompetente Hilfe bei der Reisevorbereitung und vor Ort. Neben ausfhrlichen Informationen ber Land und Leute sowie der Vorstellung aller interessanten Reiseziele und Regionen bietet das Buch zahlreiche praktische Hinweise und Tipps sowohl fr Individualtouristen als auch fr Teilnehmer von organisierten Reisen. TRESCHER VERLAG - DER SPEZIALIST FR DEN OSTEN Der Trescher Verlag publiziert vorwiegend Individualreisefhrer zu Osteuropa, Russland, zu den GUS-Staaten sowie zu Zentral- und Ostasien. Gegenwrtig sind rund 100 Titel lieferbar. Ein prgnantes Merkmal nahezu aller Bcher ist ein umfangreiches Kapitel "Land und Leute", in dem Hintergrundinformation zu Kultur, Natur, Geschichte und Gesellschaft des betreffenden Reiseziels zu finden sind. Im Reisetil wird dem Leser die besuchte Region in allen Facetten nher gebracht; detaillierte Karten und reisepraktische Hinweise erleichtern Planung und Orientierung vor Ort. Trescher-Reisefhrer sind verlässliche und informative Reisebegleiter. Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. VORWORTEine Eigenschaft ist es, die China aus der Sicht des Westens ganz besonders auszeichnet: Es ist weit weg. Kein Wunder also, dass es sich hervorragend als Gegenwelt eignet, in die wir Europäer allerhand hineinprojizieren. Grundstzlich ist erst einmal alles anders, entgegengesetzt, was dem Westen in der Geschichte genauso Stoff fr unbndige Bewunderung bot wie vermeintliche Gründe fr grenzenlose Verachtung. Sogar ein wenig Furcht mischt sich heute manchmal darunter: Was, wenn China den Westen wirtschaftlich einholt? Wird das Reich der Mitte die Supermacht des 21. Jahrhunderts? Aus chinesischer Sicht stellen sich die Dinge hnlich dar: Auch der Westen muss als Vorbild genauso erhalten wie als abschreckendes Beispiel. Natrlich wnscht man sich in China den westlichen Lebensstandard, keinesfalls jedoch den sozialen Zerfall, die lockeren Sitten und das politische Chaos. Die westliche Auflsung der familiären Strukturen lsst alle Chinesen einmtig mit dem Kopf schtteln. Eines ist jedenfalls sicher: Wer nach China fhrt, muss aufrumen. Mit Vorstellungen, Verallgemeinerungen und Vorurteilen. Zurckkehren darf man dann mit neuen Klischees, unverarbeiteten Eindrcken, Berraschungen und allerhand offenen Fragen. Kein Chinabild gleicht dem anderen, und jede China-Erfahrung ist unvergleichlich. Und so mag es durchaus vorkommen, dass der eine Reisende von betrend schnen Landschaften, freundlichen Begegnungen und kstlicher Kche berichtet, whrend der nchste mit Geschichten von Umweltverschmutzung, muffeligen Verkuferinnen und Schildkr tensuppe aufwartet. Beide haben auf ihre Weise recht, und beide haben nur einen kleinen Teil des modernen China gesehen. Dass sich das Reich der Mitte zudem in Folge der Wirtschaftsreformen in atemberaubender Geschwindigkeit entwickelt (wohin wei allerdings keiner so ganz genau) macht die Angelegenheit um so interessanter. Und schon wieder wird China nun das Objekt vieler Mutmaungen, Vorbild (welch Wirtschaftswachstum, welche Dynamik!) und abschreckendes Beispiel (die gesellschaftlichen Folgen!) zugleich. Auch wenn das moderne wie das touristische China oft nicht den westlichen Klischees entspricht, lohnt es sich, hinter die Fassade zu blicken. China in seiner Komplexitt im Verlauf einer Reise ergrnden und verstehen zu wollen, wre indes ein hchst ambitioniertes und anstrengendes Unterfangen befreien Sie sich davon und genieen Sie die Begegnung mit einer vllig anderen Kultur! So unterschiedlich sind die einzelnen Regionen, dass auch erfahrene China-Fahrer immer wieder auf Berraschungen treffen. Im Grunde genommen ist der Grundsatz, dass nichts gleich bleibt in China bis zur persnlichen Kapitulation anzuwenden. Kaum glaubt der Reisende, China verstanden zu haben, scheint man im Reich der Mitte alles daran zu setzen, eine Flle legitimer Ausnahmen zu kreieren. Darauf allerdings kann man sich verlassen. Und vielleicht ist genau das der Grund, warum die Autoren noch immer genauso viel Spa an China haben wie bei der ersten Reise. Detaillierte Informationen und eine Voransicht dieses Reisefhrers finden Sie auf www.trescher-verlag.de